

Leon Malin

Glückliches Ticket

Die Gefühle testen



Leon Malin

Glückliches Ticket. Die Gefühle testen

«Издательские решения»

Malin L.

Glückliches Ticket. Die Gefühle testen / L. Malin — «Издательские решения»,

ISBN 978-5-44-858395-7

Die Handlung der Geschichte ist einfach. Ein Freund gab dem Protagonisten ein Geburtstagsticket zum Geburtstag. Sofort stellte sich heraus, dass das Ticket 30 Millionen Rubel gewann. Die Ereignisse beginnen sich schnell zu entwickeln. Aber dann stellt sich heraus, dass es keinen Gewinn gibt, es ist ein Witz, eine Rallye. Die Spirale läuft in die entgegengesetzte Richtung ab. Aber das ist nicht alles, und das Ende selbst verspricht interessant zu sein. Lies das Buch.

ISBN 978-5-44-858395-7

© Malin L.

© Издательские решения

Содержание

Teil 1	6
Конец ознакомительного фрагмента.	9

Glückliches Ticket Die Gefühle testen

Leon Malin

© Leon Malin, 2017

ISBN 978-5-4485-8395-7

Erstellt mithilfe des Intelligenten Verlagssystems Ridero

Teil 1

Ich liebe meine Geburtstage. Seit dem Morgen spürst du eine Welle von Energie, eine gute Laune, mit einem Wort, ein Geburtstagskind. Heute, trotz verschiedener kleiner Dinge, fühle ich mich großartig. Und dieses Gefühl kann meine Frau Nina nicht verderben. Genauer gesagt, sie ist nicht meine Frau, wir leben zusammen. Genauer gesagt lebe ich auf ihrem Lebensraum. Die Wohnung in Nina ist groß, dreizimmerig. Wir leben mehrere Jahre zusammen. Gegenwärtig haben sich jedoch unsere Beziehungen verschlechtert. Wessen Schuld ist es, ich weiß es nicht. Wahrscheinlich üblich, satt. Weniger häufig begannen wir, «eheliche Pflichten» zu erfüllen. Sein Keil in unserer Beziehung Antrieben und Sophia, Schwester Nina, sie mochte mich nicht von Anfang an. Sie lebte nicht mit uns (zum Glück), aber wir sahen uns oft. Ja, und am Telefon sprechen Schwestern geliebt. Die heutige Party lud neben Sophia (wo ohne sie) eine Freundin von Nina Lena mit ihrem Ehemann Roman ein. Der Roman mit Lena war auch nicht gemalt und lebte in der so genannten «Zivilehe». Freunde waren Freunde, wir waren auch Freunde von «Familien». Lena war eine interessante und fröhliche Frau. Sie liebte es zu singen und zu tanzen. Mit Lena (und ihrem Mann) war es immer lustig und entspannt. Ein anderer Freund von mir war eingeladen, Vadim, weil ich trotzdem Geburtstag hatte. Vadim war ein Spieler, er mochte es zu essen und zu trinken. Besonders auf Kosten anderer, wie Nina sagte. Sie sagte auch den ersten Toast heute: «Lieber Sergey, ich gratuliere Ihnen zu Ihrem Geburtstag. Ich wünsche dir Gesundheit, Wohlstand, gute Laune und Glück! «Sie küsste mich und setzte sich. Ein Geschenk von Nina kochte und tischte, also glaubte sie. Dann gratulierte Sofia: «Sergei! Ich gratuliere Ihnen zu diesem Anlass. Ich wünsche Ihnen alles Gute. Ich wünsche Ihnen auch, der Familie, Ihrer schönen Frau mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Alter, Sergei, sind Sie nicht mehr der jugendliche (und sie ist älter als ich 5 Jahre), ist es Zeit, die Sie beobachten und leeres Projekt zu stoppen, aber einen guten Job und bekommen gutes Geld zu finden. Es ist für dich (sie meinte mich und Nina) von mir. „Und sie gab mir einen Umschlag mit Geld. Der Tisch war gut gelegt. Verschiedene Salate, Snacks, kalt. Ein heißes Gericht und Dessert wurden erwartet. Flaschen sind auch für verschiedene Geschmäcker. Vadim lehnte sich an den Weißen. Er erhob sich, um mir zu gratulieren: «Seryozha, herzlichen Glückwunsch! Ich wünsche dir alles, was du dir wünschst. Und natürlich Geld. Wie viel brauchst du für ein volles Glück? «Ich dachte: " Ein paar Millionen würden mir passen. " – «Total?» – «Ja, zwei Millionen werden mir für ein paar Jahre genügen.» «Na, dann auf, halten – und Vadik gab mir ein Lotterielos -. Dann vielleicht Ihre zwei Zitronen» Ein Lotterielos, das war sein Geschenk. Lena und Roman gaben mir eine Reihe von Gerichten. Wahrscheinlich wurden sie von Nina danach gefragt. Der Spaß war in vollem Gange. Jeder scherzte, trank, redete und lachte. Erinnernte sich an unsere letzte Reise in die Hütte vier (ich, Nina, Lena und Roman). Dann in dem Pavillon Domino spielen, machte Roman einen «Fisch», aber der Trick aus der Hand flog in den Teich und dann haben wir lange argumentiert, galt als «Fisch» oder nicht, ohne Domino. «Wann gehst du ins Land?», Fragte Roman mich. «Ja, ich weiß es noch nicht, das Auto ist in Reparatur.» «Etwas, das du oft reparierst.» «Schließlich ist sie alt, sie ist schon ein Jahr alt.» «Wir haben kein Geld für neues Geld», sagte Nina, «wir passen sehr gut zu Geld.» Eine Pause. «Sergei hat seit mehreren Monaten kein Geld in das Haus gebracht.» – «Ja, sie sollten hier aufgelistet werden, aber noch nicht aufgelistet.» «Ich habe diese Gespräche bereits seit einem Jahr gehört», sagte Nina, «einige Versprechungen. Ja, weil es nicht das tut, was es braucht. Es wäre wie alles zu arbeiten, obwohl ich einen Pfennig zum Haus bringen würde. „Ich schwieg, das war nur ein gewisser Grad. Meine Argumente über die Tatsache, dass großes Geld gehen wird, trennten sich gegen eine Mauer des Misstrauens. «Ja, manche leben allein durch Versprechen» – verpassten nicht die Gelegenheit, ihre «Haarnadel» Sofia einzufügen. «Und überhaupt, Sergey, ich möchte Ihnen sagen – Nina fort – das heutige Datum, Ihren Geburtstag, habe ich lange als Meilenstein festgestellt worden. Wenn sich bis heute nichts ändert, denke ich, müssen wir uns trennen. Ich habe nicht vor, Sie mehr zu unterstützen. Ich sage es hier für alle. Schweigst

du? Du hast nichts zu sagen. „Ich war still. Alles war ohne Worte klar. Es ist dringend Wohnraum zu finden: «Nun, zumindest bis zum Morgen werde ich nicht fahren?» Nina weggedreht, Wischtuch aufgestiegen reißen. Vadims Stimme sagte: «Schau, Seryoga, und dein Ticket hat gewonnen.»

Vadim nahm fast nicht an der allgemeinen Unterhaltung teil. Er steckte etwas (zwischen den Gläsern) in seine Tafel, die er fast nie verlassen hatte. Vadik hatte eine ausgeprägte Spielsucht. Nach dem Schließen der Hallen mit Spielautomaten wechselte er ins Internet. Und selbst wenn er kein Geld hatte (und das war am häufigsten), spielte er für «einfach so». Und er spielte in allem. Ich liebte es, mit ihm Schach zu spielen. Und wir schneiden uns mit Schach in Schach. «Und er hat deine Karte gewonnen, Serega.» – «Wie, wo?» «Schau, schau!» Und er reichte mir die Tafel. Auf dem Bildschirm stand ein Tisch, er hieß «Ergebnisse der Zirkulation». In der Tabelle standen die Ticketnummern und Gewinnbeträge. «Ja, nimm es, prüfe es», und er gab mir eine Karte, die auf dem Tisch lag. Ich habe die Fahrscheinnummer geprüft und mir die Höhe angesehen ... 30 Millionen Rubel. «Dreißig Millionen Rubel!» – Ich war geschockt. Das Tablet mit dem Ticket wurde von Nina genommen. Ich überprüfte die Nummer und blieb auch in der Pause stehen. Die Tabelle mit dem Ticket wurde von allen überprüft. «Und was willst du mit diesem Geld kaufen?», fragte Vadim. «Ich?» Ich kaufe eine Wohnung und vielleicht ein Haus auf dem Lande. Ein neues Auto, Nun, na ja, und der Rest kann in eine Bank gelegt werden, von Interesse leben. " «Sergei, – liebe Nina sagte, – wir wollen das Land Badhaus setzen...» Dies ist eine Frau, die aus dem Hause nur getreten hatte, und jetzt, als ob nichts geschehen wäre, wird über das Bad auf dem Gelände zu reden. «Zum Badehaus?» Wir werden ein Bad nehmen. " – «Seryozha, oder vielleicht werden wir auf ein neues Haus auf dem Land zielen?» – «Wir werden es schwingen.» «Sergei, und helfen Sie mir mit Geld im Austausch eine Wohnung?» – fragte, oder besser gesagt, fragte Sofia. «Ja, warte auf dich, ich habe noch kein Geld erhalten.» «Einen Toast anbieten! Für den Geburtstag Millionär! " – rief Roman. Alle kletterten auf mich zu, um eine Brille zu klirren. Ich fing an, die Rolle eines Millionärs zu mögen. Und wie viel kostet 30 Millionen Rubel? Eine halbe Million, noch mehr. Ich bin schließlich kein vollwertiger Dollar-Millionär. Nun, nichts, und das ist genug für mich. Mein Fuß unter dem Tisch berührte das Bein des Nachbarn. Zu meiner Rechten saß Lena. Sie zog ihren Schuh aus und streichelte meinen Fuß mit ihrem Zeh. Lena, ich war schon lange mitfühlend, wusste sie wahrscheinlich davon. Und was jetzt? Ich sah sie an, aber sie schaute weg. «Und lass uns tanzen!» – Lena packte meine Hand und zerrte mich in die Mitte des Raumes. Auf dem Weg machte ich lauter Musik und wir begannen einen langsamen Tanz mit ihr zu machen. Niemand hat uns mehr unterstützt. Alle am Tisch, außer Vadim, der eingeschlafen zu sein scheint, diskutierten über meine Gewinne. Lena sexy für mich und gedrückt flüsterte ihm ins Ohr: «Sergei, würden Sie nicht wollen, mit mir allein sein?» – «Wo in den Ruhestand?» – «Nun, irgendwo, wie im Bad.» «So werden sie sehen.» – «Aber wir sind unsichtbar, wir werden abwechselnd gehen». – «Ja, es ist unangenehm, dein Mann ist hier, und Nina ist in der Nähe.» – «Wie möchten Sie, dass ich Sie streichle?» – «Auf unterschiedliche Weise.» – «Ich möchte ...", und sie flüsterte ihr heiße Worte über die intimsten Liebkosungen zu. Die Musik hörte, ich packte den Arm von Sofia, von den Armen seiner Partner des Tanzes geschnappt und zog sich die Küche, «Sergei, sprechen muss dringend.» Wir setzten uns am Küchentisch nieder, vollgestopft mit dreckigem Geschirr. Sofia schloss die Tür dicht und flüsterte verschwörerisch: «Seryozha! Sie wollen nicht, dass Ihr Geld ein Eigengewicht ist? Ich bin derzeit in einem sehr, sehr ernsthaften Netzwerk-Marketing-Projekt tätig. Ich mache Sie zu meinem Partner und wir investieren Geld (je mehr, desto besser), um mehrere Gewinne zu erzielen. Zustimmung. " – «Ich werde nachdenken». «Worüber man nachdenken muss, ist das Projekt wahr.» «Okay, mal sehen.» «Seryozhenka, du hast mich immer gemocht», – Sophia saß näher und nahm meine Hände in ihre. Ihre blauen Augen sahen blinkend aus. Im Allgemeinen war Sofia eine schöne Frau. Ein bisschen böse, irgendwo böse, aber schön. – «Vielleicht könnten wir irgendwie irgendwo zu treffen, zum Beispiel, habe ich?» – «Aber ich bin verheiratet.» «Komm, wo bist du verheiratet?» Es gibt keine Stempel im Pass, also ist es nicht verheiratet. „Sie näherte

sich mir noch näher und flüsterte mir ins Ohr: «Wir werden ein schönes Paar sein.» Heute, Sofia, kleidete sich in einem dunkelgrünen Kleid mit tiefem Ausschnitt an. Und jetzt, beugte sie sich vor, brachte sie meine fast nackten weißen schweren Brüste nahe an mein Gesicht. «Komm morgen zu mir, ich werde alles für dich tun. Willst du heute gleich gehen? «Sie umarmte mich, meine Hände griffen auch nach ihrem Körper. Und dann trat die Besitzerin der Wohnung, Schwester Sophia, ohne zu klopfen an die Tür. «Sophia, komm raus», sagte Nina scharf. «Lass uns mit deinem Mann allein.» Sofia beeilte sich, rauszukommen. Nina setzte sich an ihre Stelle: «Serezha, es tut mir leid, ich habe dir heute viele unfaire Dinge erzählt. Vergib mich um Gottes willen. Ich wurde gerade mittellos. Aber jetzt wird alles anders sein. Wir leben ein echtes Leben. Und wir werden eine glückliche, glückliche Familie sein. „Ninas Augen wieder mit Tränen: «Lass mich nicht, Seryozha, weil wir schon so viel Zeit zusammen sind, so viele Dinge erlebt. Ich liebe dich, Seryozha. Liebst du mich? "- " Ja. " «Nun, das ist schön. Jetzt wird alles neu sein. Ich werde nur tun, was Sie wollen. Du wirst ein wahrer Meister in unserem Haus sein», und sie legte ihren Kopf auf meine Schulter. Also saßen wir und schwiegen. Und was kann ich sagen? «Morgen werden wir herausfinden, wo wir dieses Geld bekommen.» Ja, Seryozha? "- " Ja. „Wir saßen und schwiegen eine Weile. «Übrigens, wo ist das Ticket, Sergei, hast du es?» – «Nein, ich bin wahrscheinlich auf dem Tisch geblieben.» «Lass uns ihn holen und ihn an einen sicheren Ort bringen» – Nina stand auf und wir gingen aus der Küche, Händchen haltend. Im Salon gab es keine Karte auf dem festlichen Tisch.

Конец ознакомительного фрагмента.

Текст предоставлен ООО «ЛитРес».

Прочитайте эту книгу целиком, [купив полную легальную версию](#) на ЛитРес.

Безопасно оплатить книгу можно банковской картой Visa, MasterCard, Maestro, со счета мобильного телефона, с платежного терминала, в салоне МТС или Связной, через PayPal, WebMoney, Яндекс.Деньги, QIWI Кошелек, бонусными картами или другим удобным Вам способом.